

Urlaubsantrag

Antrag, Genehmigung und Resturlaub · für Betriebe in Bau und Handwerk

Name, Vorname

Personal-Nr.

Abteilung / Kolonne / Baustelle

Vorgesetzte/r

Antrag

Urlaub von

Urlaub bis (einschließlich)

Arbeitstage

Erster Arbeitstag danach

Art des Urlaubs

Prüfpunkt	ja	Bemerkung
Erholungsurlaub	☐	
Sonderurlaub / Arbeitsbefreiung (Anlass, z. B. Hochzeit, Geburt, Umzug)	☐	
Unbezahlter Urlaub	☐	
Abbau von Überstunden / Arbeitszeitkonto	☐	
Bildungsurlaub (nach Landesrecht)	☐	

Vertretung (Name)

Erreichbarkeit / Übergabe offener Arbeiten

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Urlaubskonto (vom Betrieb auszufüllen)

Jahresanspruch (Tage)

Übertrag Vorjahr (Tage)

Bereits genommen (Tage)

Bereits genehmigt (Tage)

Dieser Antrag (Tage)

Resturlaub danach (Tage)

Übertrag verfällt am

Zusatzurlaub (z. B. SGB IX)

Entscheidung

Prüfpunkt	ja	Bemerkung
Genehmigt	☐	
Genehmigt mit Änderung (abweichender Zeitraum)	☐	
Abgelehnt (Grund: dringende betriebliche Belange oder Urlaubswünsche anderer, § 7 Abs. 1 BUrlG)	☐	

Der gesetzliche Mindesturlaub beträgt 24 Werktagen bei einer 6-Tage-Woche, das entspricht 20 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche (§ 3 BUrlG); Tarif- und Arbeitsvertrag können mehr vorsehen (im Bauhauptgewerbe BRTV, Abwicklung über SOKA-BAU). Der volle Anspruch entsteht nach sechs Monaten (§ 4 BUrlG). Urlaub ist im laufenden Jahr zu nehmen, eine Übertragung ist nur aus dringenden Gründen bis 31. März möglich (§ 7 Abs. 3 BUrlG); der Arbeitgeber muss rechtzeitig auf den drohenden Verfall hinweisen. Krankheitstage mit ärztlichem Attest werden nicht angerechnet (§ 9 BUrlG). Muster ohne Gewähr.

Ort, Datum

Unterschrift Vorgesetzte/r

Ort, Datum

Unterschrift Personalabteilung / Inhaber